

Interpellation

(Art. 30 Abs. 1 Stadtratsreglement, OrR SR)

Betreffend: **Angebote für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen und Mehrfachbelastungen**

eingereicht von: Grünliberale Partei Burgdorf, glp

am: 08.12.2025

Begründung

Die Stadt Burgdorf ist mutig und weltoffen unterwegs und bezeichnet in ihrer Vision 2050 unter anderem Bildung als zentralen Baustein für Chancengleichheit. So unterstützt sie den Hausaufgabentreff im Quartier Gyrischachen, wo Kinder von Erwachsenen in Freiwilligenarbeit begleitet werden. Viele Schulkinder finden dort die nötige Hilfe bei den Hausaufgaben.

Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbelastungen (Deutsch als Zweitsprache, neurologische Entwicklungsstörung, Lernschwierigkeiten, Aufmerksamkeitsdefizit, Motivationsprobleme...) können ihre Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen aber weder im Hausaufgabentreff oder mit ihren Eltern machen, noch haben ihre Eltern die finanziellen Ressourcen für private Unterstützung. Diese Kinder haben nicht die gleichen Chancen wie andere.

Fast 60 Lehrpersonen haben Anfangs 2025 in einem Brief kundgetan, dass niederschwellige Förderung und Begleitung für Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbelastungen wirkungsvoll sei. „Die Unterstützung, die sozial benachteiligte Kinder dadurch erhalten, ist nicht nur für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen [...] sondern auch für uns Lehrpersonen und die Gesellschaft als Ganzes unverzichtbar.“

Fragen

1. Welche konkreten Angebote plant die Stadt zugunsten der Chancengleichheit für Kinder mit Mehrfachbelastungen, die keine Unterstützung von den Eltern erhalten, damit diese ihre Hausaufgaben machen und auch ausserhalb der Schule lernen können?
2. Wie plant die Stadt die in der Legislaturplanung erwähnten Angebote für niederschwellige Bildung für alle zu realisieren und institutionsungebundene Bildung für Kinder mit Mehrfachbelastung umzusetzen?

Dringlichkeit: ☐ Ja ☒ Nein

Unterzeichnende Person(en)

Grünliberale Partei Burgdorf